

Zu Fuß, denn auch die Pferde hatte man ihnen genommen, und in schweren Banden betreten die kühnen Reisenden das Ziel ihrer heißen Mühen, die Stadt des Dalai-Lama, um sofort in einen dumpfen Kerker zu wandern. Sie hatten sich diesen Einzug anders ausgemalt.



Fünftes Kapitel  
Das Leben für den Freund



**D**er Staatsrat bestätigte ohne die geringste Einrede alle Maßnahmen des Nomekhan. Der Dalai-Lama erhielt seine alten Pfleger, vermehrt um den einen Vertrauten des Regenten. Der Amban hatte die abgelösten Truppen heimgeschickt und war mit den neuen unterwegs nach Süden, die Miri zu bekämpfen. Die Fremden lagen im Kerker und der Vater des Nomekhan war seit einer halben Stunde der Freiheit zurückgegeben. So lagen die Dinge, als Fürst Sodnam nach Lhaja zurückkehrte.

Er hatte Galdan nur mit halbem Erfolg verlassen. Die dortigen Mönche standen im Rufe einer besonderen Heiligkeit; da dieses Wort aber in Tibet gemeiniglich nichts anderes bedeutet als einen ungewöhnlichen Grad von Schlaueit, war ihr Beschluß eigentlich voranzusehen. Hilfstruppen bekam der Fürst nicht, sondern nur die Zusicherung, daß sie sich vollständig neutral verhalten wollten. Sie gedachten eben, was sie natürlich nicht laut sagten, die endgültige Entscheidung abzuwarten, um sich dann auf die Seite des Siegers zu schlagen. Aber dem Fürsten genügte es, wenn dem Nomekhan zunächst keine neuen Verstärkungen zufielen.

Nun fand er in der Hauptstadt alles umgestürzt und durcheinander, was er in der schönsten Weise vorbereitet glaubte; alle seine Pläne waren durchkreuzt. Die Bedeutung des „Vertrauensmannes“ unter den Pflegern des Dalai-Lama durchschaute er sofort und war entschlossen, sich nicht im geringsten um den fadenscheinigen Vertrag zu kümmern. Aber auch sonst lag alles im argen.

Er rief den Familienrat zusammen und machte ihm einen un-  
gemein heftigen Auftritt. Den Jüngling, der das Vertrauen der Fremden mißbraucht hatte, verprügelte er eigenhändig nach Noten und stieß ihn dann aus der Gemeinschaft der Sippe; als deren Oberhaupt hatte er das Recht dazu. Das bedeutete für den Betroffenen für die ganze Zukunft ein Bettlerdasein. Mit der Ausstoßung ver-